

## Pressemitteilung

# Die Fußball-EM 2024 und die Frage der Attraktivität von Fußball-Aktien

Von David Wehner, Head of Liquid Assets

München, 21. März 2024

In weniger als drei Monaten beginnt am 14. Juni die Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland. Und mit der Vorfreude der Fans aus ganz Europa auf das sportliche Großevent geraten auch vermehrt wieder Fußball-Aktien in den Fokus von Investoren. Die Beteiligung an europäischen Top-Vereinen wie Juventus Turin, Manchester United und Borussia Dortmund sowie kleineren Clubs wie der Spielvereinigung Unterhaching über die Börse wirft allerdings die Frage auf, ob sich ein solches Investment tatsächlich auszahlt.

Die Antwort auf diese Frage ist komplex. Fußball-Aktien, meist in den Kategorien der Small Caps oder Micro Caps anzutreffen, unterliegen einer höheren Volatilität und reagieren sensibel auf Nachrichten und sportliche Ergebnisse. Die Marktkapitalisierung dieser Vereine reflektiert den sportlichen, wirtschaftlichen und kommerziellen Erfolg, doch die finanzielle Performance dieser Aktien bleibt hinter den Erwartungen zurück. Im Vergleich zum breiten Markt zeigen Fußball-Aktien mittel- bis langfristig eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung. Für Borussia Dortmund etwa zeigt sich eine beträchtliche Volatilität, mit einer 52-Wochen-Spanne von 3,30 bis 5,93 EUR. Die Aktie handelte zuletzt bei etwa 3,50 EUR, was auf eine gewisse Erholung vom niedrigsten Punkt hinweist, aber immer noch weit unter dem Höchststand des Jahres liegt.

Die Anziehungskraft von Fußball-Aktien liegt weniger in ihrer finanziellen Rendite als in der emotionalen Bindung der Fans. Sie bieten eine Möglichkeit, Teil des geliebten Vereins zu sein, auch wenn das Investment aus rein finanzieller Sicht nicht lohnenswert erscheint. Die Wette auf kurzfristige Gewinne durch sportliche Großereignisse wie die EM erweist sich als unsicher, und langfristige Anleger finden in der Regel bessere Möglichkeiten am Markt.

Ähnlich verhält es sich mit den Aktien großer Sportartikelhersteller wie Nike und Adidas, deren Börsenwert kaum durch Sportveranstaltungen beeinflusst wird. Beispielsweise notierte die Adidas-Aktie kurz vor der Fußball-WM in Katar 2022 auf dem niedrigsten Stand seit 2016. Die Erkenntnis, dass kontinuierliche Gewinne im Fußball eher durch eine Karriere auf dem Spielfeld oder im Management eines Vereins erzielt werden können, bestätigt sich erneut. Dieses Ziel ist allerdings leichter formuliert als umgesetzt.

Insgesamt zeigt sich, dass Fußball-Aktien für enthusiastische Fans und Anhänger eine emotionale Investition darstellen können, die finanzielle Erwartungen jedoch maßvoll gesetzt werden sollten. Die Fußball-EM 2024 mag das Interesse an diesen Aktien vorübergehend steigern, doch die Entscheidung für ein solches Investment

sollte wohlüberlegt und im Kontext einer diversifizierten Anlagestrategie getroffen werden. Die Wette auf kurzfristige Events scheint vor diesem Hintergrund nicht ratsam. Langfristige Investoren fahren wie so oft an der Börse besser.

## Zur Do Investment AG:

Eingebunden in ein einzigartiges Netzwerk und in enger Verknüpfung mit dem Family Office der Familie Silvius Dornier werden Privatpersonen, mittelständische Unternehmerfamilien, konservative Institutionen und Stiftungen ganzheitlich in allen Fragen der Vermögensplanung und des Vermögensmanagements betreut. Die Kernkompetenzen der Do Investment AG liegen neben der Strukturierung und Verwaltung von liquiden Vermögenswerten in ausgewählten Sachwertinvestments im Bereich der Agrarwirtschaft. Die Do Investment AG ist durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) zugelassen und unterliegt deren Aufsicht.

**Rechtliche Hinweise:** Bei dieser Information handelt es sich um eine MARKETINGMITTEILUNG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Des Weiteren wurde sie nicht im Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die in dieser Presseinformation enthaltenen Informationen sind nur für Journalisten und Medienvertreter vorgesehen und sollten von privaten Investoren oder anderen Personen nicht als Grundlage für finanzielle Entscheidungen angesehen werden. Die vorliegende Mitteilung, inklusive allen Daten und Meinungen, stellt weder eine Anlageberatung noch eine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist damit kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jedweder Art verbunden. Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation und Risikobereitschaft. Die in dieser Information enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Wir weisen darauf hin, dass frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung sind und dass Depotkosten entstehen können, die die Wertentwicklung mindern.

Beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die zukünftige Wertentwicklung eines Investments unterliegt unter Umständen der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des Anlegers abhängig ist und sich zukünftig ändern kann. Renditen von Anlagen in Fremdwährung können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Bei Investmentfonds sollten Sie eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken des jeweiligen Fonds zu entnehmen sind. Alle vorgenannten Unterlagen können über die Do Investment AG, Oettingenstraße 35, 80538 München, oder bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft kostenlos angefordert werden.

## Unternehmenskontakt:

Do Investment AG  
Michaela Schmidt  
+49 (89) 95 411 93 32  
[ms@do-investment.de](mailto:ms@do-investment.de)

## Pressekontakt:

**newskontor** – Agentur für Kommunikation  
Andreas Toller  
Tel.: +49 (211) 863 949 36  
E-Mail: [andreas.toller@newskontor.de](mailto:andreas.toller@newskontor.de)